

SZENE 48 • NUMMER 7

Una invitación para todos

Du möchtest dich bei allen mit einem Abendessen am Samstag bedanken. Du schickst Nachrichten und klopfst an Türen. Tomás kann nicht, er muss ... eine ganze Liste. Clara arbeitet. Lucía muss ihre Oma fragen, und Elvira macht nicht einmal die Tür auf.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1d, 2d

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: ¿Señora Martín? ¿Está ahí?, Pero mi casa está aquí.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 43521

Wörter: Una invitación para todos

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3a, 4a, 5b, 6a

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: invito, 1: ocupados, 1: sopa

W3) THE NEIGHBOURS IN A SMALL COMIC: 1: cenar, 2: pescado, 3: ocupado, 4: como

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1d, 2a, 3b, 4c

Grammatik: Os invito a cenar

GRAMMATIK

G1) DIE PASSENDE FORM FÜR DIE AUSSAGE WÄHLEN: 1c, 2b, 3c, 4b

G2) EINEN NÜTZLICHEN DIALOG ERGÄNZEN: 1: conmigo, 1: contigo, 1: Todo, 2: Todos

G3) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: Os invito a cenar el sábado., Lo siento, no puedo. ¿Otro día?, No tengo tiempo para cocinar.

G4) WAS HILFT IN DIESER SITUATION?: 1c

G5) DIE AUSSAGE MIT IHRER BEDEUTUNG VERBINDEN: 1c, 2b, 3a

Übersetzung

- Liebe Nachbarn: Ich lade euch am Samstag um sieben zum Abendessen bei mir ein.
- Ich mache Suppe, Pfannkuchen und einen Kuchen.
- Tut mir leid. Ich muss die Fenster putzen, Papier kaufen und noch etwas erledigen.
- Alles am Samstagabend? Was sonst noch?
- ▲ Ich kann auch nicht. Ich habe etwas zu erledigen. Ein anderer Tag?
- Ich muss Oma fragen.
- Gut. Ich auch.

*Abend im Treppenhaus. Frau Martíns Tür ist geschlossen.
Darunter scheint ein Lichtstreifen hervor. Auf der Fußmatte liegt
ein Haufen Schuhe.*

- Frau Martín? Sind Sie da?
- Am Samstagabend bei mir. Kommen Sie zum Abendessen?
- Die Wände sind dünn, Frau Martín. Ich höre Sie.

*Der grau getigerte Kater geht an dir vorbei die Treppe hinunter,
den Schwanz hoch, die Nase in der Luft. Er sieht dich nicht an.*

- Du auch, Michi? Bist du beschäftigt?

Javier setzt sich auf eine Stufe, stützt die Ellbogen auf die Knie und sieht dich von der Seite an.

- Alle beschäftigt?

- Alle. Niemand hat Zeit.

- Möchtest du nach Madrid ziehen?

- Ich weiß es nicht. Ich wohne seit drei Monaten hier. Meine Eltern sind noch in Hamburg.

- Madrid ist schön. Ich habe dort Freunde.

- Und dann?

- Aber mein Zuhause ist hier.

- Warum denn?

- In Madrid sind viele Menschen. Hier kennen alle deinen Namen.

Am Samstag haben alle zu tun. Sogar Michi geht weg. Nur Javier setzt sich mit dir auf die Treppe: „Ich bin auch weggegangen, mit achtzehn. Ich bin zurückgekommen.“